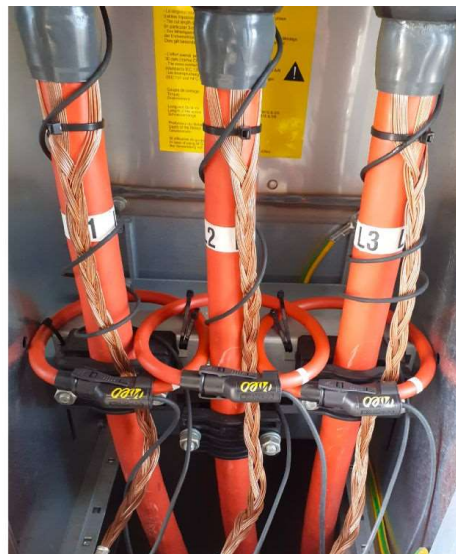




Beurteilung der Netzurückwirkungen von Verbrauchs-/Erzeugungsanlagen nach VDE-AR-N

Unsere Oberschwingungsmessungen dienen der Zertifizierung großer Kundenanlagen (PV- und Windenergieanlagen, Speicher, E-Ladeinfrastruktur, Kompensationsanlagen, Elektrolyseure zur Herstellung von grünem Wasserstoff, etc.) und ermöglichen die Bewertung der Netzverträglichkeit. Für den Anschluss von Kundenanlagen an das öffentliche Nieder- bis Höchstspannungsnetz müssen Verbrauchs- und Erzeugungsanlagen den Vorgaben der VDE-AR-N 4100/4105/4110/4120/4130 entsprechen und bestimmte elektrische Eigenschaften aufweisen. Bei der Erstellung des Anlagenzertifikats werden die Oberschwingungsströme der einzelnen Erzeugungseinheiten gemäß den Vorgaben der VDE-AR-N bzw. der FGW TR3 aufsummiert, um den Gesamtoberschwingungsstrom der Anlage zu bestimmen. Wenn festgestellt wird, dass die Oberschwingungsströme die Grenzwerte überschreiten, ist eine Messung vor Ort erforderlich, um die tatsächliche Überlagerung der Oberschwingungsströme zu beurteilen. Mit unserer einsatzbezogen optimierten Messtechnik sind wir in der Lage, die Netzurückwirkungen von Kundenanlagen in allen Spannungsebenen zu bewerten.





Ihre Vorteile

- ✓ Sie können die Rückwirkung von emittierten Oberschwingungsströme auf die harmonische Netzspannung bestimmen
- ✓ Sie können Resonanzstellen feststellen und entsprechende Gegenmaßnahmen (z.B. Filter) einleiten um Ihre Betriebsmittel und das Netz zu schützen
- ✓ Sie können für harmonische Untersuchungen die frequenzabhängige Netzimpedanz in Ihr Simulationsprogramm übertragen

Gerne führen wir eine unverbindliche Demo-Messung durch, um Ihnen die Dienstleistungen vorzustellen. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Ansprechpartner

Alexander Lübke

Tel. +49 2383 6189 698

Mobil +49 175 7616 547

a.luebke@hgmes.de

Hubert Göbel GmbH

Siemensstraße 42

D-59199 Bönen

www.hgmes.de

[LinkedIn / Xing](#)

